

Gleichzeitiger Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalauréat (Abibac)

Umrechnung der Abiturdurchschnittsnote in eine Punktzahl zwischen 300 und 900

Anlagen

Problemstellung:

Es ist nötig, die Durchschnittsnote auf dem deutschen Abiturdiplom durch die Angabe der darauf bezogenen Punkte aus der „KMK-900-Punkte-Tabelle“ zu ergänzen, da deutsche Hochschulen für die Auswahl von Studienbewerbern zusätzlich zu der Abiturdurchschnittsnote (Notenskala von 1,0 bis 4,0) auch die „Punktzahl der Gesamtqualifikation“ auf einer Skala von 300 bis 900 Punkten gemäß der „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ heranziehen, wenn eine präzisere Einstufung auf Bewerberranglisten notwendig erscheint.

Sowohl die „Punktzahl der Gesamtqualifikation“ als auch die Abiturdurchschnittsnote könnten auf der Bescheinigung über den Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife ausgewiesen werden. Hierzu werden in Anlage A Handreichungen vorgeschlagen, die zu Händen der Prüfungsbeauftragten gehen, das neue Verfahren an einem Beispiel erläutern und die Tabellen zum Ermitteln der Punktzahlen enthalten (Anlage A).

Anlage A

Hinweise für die Prüfungsbeauftragten zur Ermittlung des KMK-Punktwerts und der Abiturdurchschnittsnote für die Bescheinigung über den Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife.

Anlage B

Erläuterungen zu dem Berechnungsverfahren

Anlage C

Tabellen und weitere Materialien

- 1.1. Tabelle zur Ermittlung eines Punktwertes E auf der Skala von 300 bis 900 auf Grundlage des Prüfungsergebnisses aus dem deutschen Prüfungsteil
- 1.2. Tabelle zur Zuordnung der auf zwei Nachkommastellen angegebenen „Moyenne générale“ zu einer Abiturdurchschnittsnote und zu einem Punkteintervall auf der Skala von 05 bis 15 Punkten
- 1.3. Zuordnungstabellen zur Ermittlung eines „Punktwerts der Gesamtqualifikation“ auf Grundlage des „Relevé de notes“
- 1.4. Berechnungsformeln als Grundlage für die Zuordnungstabellen in C 1.1 und 1.3.

- 2.1. „Vereinbarung über die Berechnung der Durchschnittsnote für die an den deutschen Abteilungen französischer internationaler Schulen (Lycées Internationaux) erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen deutscher Staatsbürger“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.04.1988 i.d.F. vom 109.08.1996)
- 2.2. Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung (Vergabeverordnung Stiftung) vom 11. Juni 2010, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 30. März 2012 (Saarland), Anlage 5, Absatz 3
- 2.3. Zuordnung der Abiturdurchschnittsnote zu einem Punkteintervall gemäß der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 09.02.2012).

- 3.1. Anlage IV (als Formulierung von Empfehlungen zur Aktualisierung der Anlage zur Verwaltungsabsprache): Regelung zur Berechnung der Durchschnittsnote für die Allgemeine Hochschulreife und der Zuerkennung eines Prädikats für das Baccalauréat
- 3.2. „60er-Tabelle“ zur Ermittlung der Teildurchschnittsnote 1 aus der Summe der vier deutschsprachigen Prüfungsleistungen.

Anlage A: Hinweise für die Prüfungsbeauftragten und Berechnungsverfahren an einem Beispiel

Ermittlung der Punktzahl E zwischen 300 und 900 des Gesamtergebnisses und der Abiturdurchschnittsnote zwischen 4,0 und 1,0 im Sinne der Anlage 2 der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 09.02.2012) für die Bescheinigung über den Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife.

1. Die gewichtete Summe der 4 Prüfungsergebnisse des deutschen Prüfungsteils (Deutsch schriftlich, Deutsch mündlich, Geschichte, Erdkunde) auf der Notenskala bis 15 Punkten ergibt einen Wert von mindestens 20 und höchstens 60 Punkten. Der zugehörige Punktwert der Gesamtqualifikation zwischen 300 und 900 Punkten wird anhand der Tabelle ...¹ ermittelt.
2. Dem auf dem Notenblatt (Relevé de notes der französischen Schule) ausgewiesenen, als Punktzahl von 20 ausgedrückten Endergebnis (Moyenne générale) wird anhand der Tabelle ...² ein Punktwert zwischen 300 und 900 zugeordnet.
3. Die beiden Punktwerte werden addiert; die Summe wird durch zwei geteilt. Nachkommastellen werden nicht berücksichtigt. Die so ermittelte mittlere Punktzahl E zwischen 300 und 900 stellt das Endergebnis für die Bescheinigung über den Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife dar. Die Abiturdurchschnittsnote wird anhand der Tabelle ...³ aus der Punktzahl ermittelt.

¹ entspricht Tabelle 1.1 in Anlage C

² entspricht Tabellen 1.3 in Anlage C

³ entspricht Tabelle 2.3 in Anlage C

Berechnungsverfahren an einem Beispiel

Die Leistungen eines/er Schülers/in im Abibac-Profil werden mit folgenden Noten bewertet:

Deutscher Prüfungsteil

- Deutsch schriftliche Prüfung: 10/15
- Deutsch mündliche Prüfung: 11/15
- Geschichte: 09/15
- Erdkunde: 08/15

Französisches Baccalauréat

- Moyenne générale: 12,56/20

Auf der Grundlage dieser 5 Zensuren wird die Abiturnote als Punktwert zwischen 300 und 900 und als Durchschnittsnote auf der Skala von 1,0 bis 4,0 wie folgt ermittelt:

Deutscher Prüfungsteil						Französisches Baccalauréatzeugnis		Bescheinigung deutsche Allgemeine Hochschulreife		
Allemand écrit	Allemand oral	Histoire	Géographie	Gewichtete Punktesumme aus deutschem Prüfungsteil	Ergebnis in Punkten der Ges.qualification (gemäß Tab....)	Moyenne générale (Frz.Abitur-Zeugnis)	Ergebnis in Punkten der Ges.qualification (gemäß Tab....)	Mittelwert aus: Ergebnis des dtsh. Prüf.teils und des frz. Baccalauréat	Endergebnis in Punkten der Ges.qualification	Endergebnis als Note (gemäß Tab...)
10	11	13	4	10 +11 + 13 + 4 =38	570 (2,5/Noten 1-6)	12,56/20	582	(570 + 582)/2 = 579,75	576	2,4

Anlage B: Erläuterungen zu dem Berechnungsverfahren

Bisheriges Verfahren:

Die auf Grundlage des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über den gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalauréat vom 31. Mai 1994 beschlossene Verwaltungsabsprache enthält in einer Anlage die Regelungen betreffend die Berechnung der Durchschnittsnote für die deutsche Allgemeine Hochschulreife für Schülerinnen und Schüler, die an französischen Gymnasien am Schulversuch teilnehmen (Anlage C 3.1). Die gemäß dieser Regelungen ermittelte Abiturdurchschnittsnote wird auf der Notenskala von 1,0 bis 4,0 mit einer Nachkommastelle angegeben.

Zur Berechnung der Durchschnittsnote für die deutsche Allgemeine Hochschulreife gemäß Teil B § 9 Absatz 3 der Prüfungsordnung (Abschnitt II des Erlass über die Einrichtung von Schulversuchen "Gleichzeitiger Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalauréat" an saarländischen Gymnasien vom 30. Juni 1999 - geändert durch Erlass vom 27. Oktober 2008 - und vom 29. Juli 2010 wurde folgende Verfahrensweise festgelegt:

1. Die vier Prüfungsleistungen aus dem deutschen Prüfungsteil gemäß § 2 Abs. 1 und 2 des Abkommens werden bei jeweils einfacher Gewichtung arithmetisch gemittelt. (Teildurchschnittsnote 1 zwischen 1,0 und 4,0).
Die vier Prüfungsleistungen werden auf der Skala bis 15 Punkten bewertet und addiert. Die so errechnete Punktesumme liegt zwischen 20 und 60. Mithilfe der so genannten „60iger Tabelle“ (Anlage C 3.2) wird hieraus die Teildurchschnittsnote 1 zwischen 1,0 und 4,0 ermittelt.
2. Die auf der „Relevé de notes“ ausgewiesene Endpunktzahl des „Baccalauréat“ wird auf zwei Kommastellen angegeben. Diese „Moyenne sur 20“ wird in eine Durchschnittsnote umgerechnet (Teildurchschnittsnote 2 zwischen 1,0 und 4,0). Hierbei wird die Umrechnungstabelle in Anlage C 1.2 verwendet.
3. Die Durchschnittsnote für die Bescheinigung über den Erwerb der allgemeinen Deutschen Hochschulreife ergibt sich, indem die Teildurchschnittsnote 1 aus dem deutschen Prüfungsteil und die Teildurchschnittsnote 2 des „Relevé de notes“ des französischen Baccalauréat gemittelt werden.

Problem:

Bei diesem Verfahren entstehen durch unklare Rundungen, fehlende Vorgaben und zwei Zuordnungstabellen mit ungleichmäßigen Zuordnungsmustern (Anlage C 1.2 und C 3.2) erhebliche Unschärfen. Die auf diesem Wege ermittelte Abiturdurchschnittsnote ist für eine Zuordnung zu einem Punktwert zwischen 300 und 900 ungeeignet.

Es wird folgende Alternative vorgeschlagen:

Lösungsmöglichkeit

Verfahren zur Ermittlung eines Punktwertes auf der Skala von 300 bis 900 Punkten

1. Man bildet im deutschen Prüfungsteil die gegebenenfalls gewichtete Summe aus den vier Einzelnoten auf der Skala bis 15 Punkten und multipliziert das Ergebnis mit dem Faktor 15. Man erhält einen Punktwert auf der Skala bis 900 Punkten. Die Tabelle in Anlage C 1.1 ordnet auf Grundlage der Berechnungsformel in Anlage C 1.4 allen möglichen Punktesummen des deutschsprachigen Prüfungsteils einen Punktwert auf der Skala von 300 bis 900 Punkte zu.
2. Für den französischen Prüfungsteil ermittelt man einen Punktwert auf der Skala von 300 bis 900 Punkten aus der auf zwei Nachkommastellen angegebenen und auf

einer Skala bis 20 Punkten angeordneten Punktzahl der „Relevé de notes“. Hierzu verwendet man die in der Anlage C 1.4 ausgewiesenen Berechnungsformeln bzw. die auf der Grundlage dieser Berechnungsformeln⁴ erstellten Zuordnungstabellen in Anlage C 1.3.

3. Zuletzt werden die beiden gemäß den Hinweisen in 1. und 2. ermittelten Punktwerte von maximal 900 gemittelt. Das auf diesem Weg errechnete Endergebnis wird durch Abschneiden der Nachkommastellen (möglich sind: „...,25“, „...,50“, „...,75“) in einen ganzzahligen Punktwert zwischen 300 und 900 als „Punktzahl der Gesamtqualifikation“ überführt. Diesem wird in einem letzten Schritt die Abiturdurchschnittsnote analog zur Verfahrensweise an deutschen Schulen zugeordnet (Tabelle in Anlage C 2.3 auf Grundlage der Berechnungsformel $N = 17/3 - E/180$).

⁴ Erläuterung zu den Berechnungsformeln:

Es handelt sich um vier lineare, abschnittsweise definierte Zuordnungen. Im Notenintervall von „10/20“ (Bestehensgrenze) bis kleiner „11/20“ wird jeder auf zwei Nachkommastellen angegebene französische Abiturnote genau eine Punktzahl der Gesamtqualifikation im entsprechenden Intervall von 300 bis kleiner 470 Punkten zugeordnet. Entsprechendes gilt für die Noten „11/20“ bis kleiner „15,90/20“ (Intervall von 470 bis kleiner 823 Punkten), die Noten von „15,90/20“ bis kleiner „16/20“ (Intervall von 823 bis kleiner 840 Punkten) und die Noten von „16/20“ bis „20/20“ (Intervall von 840 bis 900 Punkten). Die abschnittsweise Zuordnung erlaubt es, die derzeit gültigen Zuordnungen zur Abiturnote und zur 15-Punkte-Skala (Anlage C 1.2) an keiner Stelle zu verletzen.

Anlage C 1.1: Ermittlung eines Punktwertes E_a auf der Skala von 300 bis 900 auf Grundlage des Prüfungsergebnisses aus dem deutschen Prüfungsteil ($S = \text{gewichtete Punktesumme der vier Prüfungsleistungen, } E_a = 15 \cdot S$)

S	E_a	S	E_a
20	300,0	40	600,0
20,5	307,5	40,5	607,5
21	315,0	41	615,0
21,5	322,5	41,5	622,5
22	330,0	42	630,0
22,5	337,5	42,5	637,5
23	345,0	43	645,0
23,5	352,5	43,5	652,5
24	360,0	44	660,0
24,5	367,5	44,5	667,5
25	375,0	45	675,0
25,5	382,5	45,5	682,5
26	390,0	46	690,0
26,5	397,5	46,5	697,5
27	405,0	47	705,0
27,5	412,5	47,5	712,5
28	420,0	48	720,0
28,5	427,5	48,5	727,5
29	435,0	49	735,0
29,5	442,5	49,5	742,5
30	450,0	50	750,0
30,5	457,5	50,5	757,5
31	465,0	51	765,0
31,5	472,5	51,5	772,5
32	480,0	52	780,0
32,5	487,5	52,5	787,5
33	495,0	53	795,0
33,5	502,5	53,5	802,5
34	510,0	54	810,0
34,5	517,5	54,5	817,5
35	525,0	55	825,0
35,5	532,5	55,5	832,5
36	540,0	56	840,0
36,5	547,5	56,5	847,5
37	555,0	57	855,0
37,5	562,5	57,5	862,5
38	570,0	58	870,0
38,5	577,5	58,5	877,5
39	585,0	59	885,0
39,5	592,5	59,5	892,5
40	600,0	60	900,0

Anlage C 1.2

Tabelle zur Zuordnung der auf zwei Nachkommastellen angegebenen „Moyenne générale“ zu einer Abiturdurchschnittsnote und zu einem Punkteintervall auf der Skala von 05 bis 15 Punkten

Mention	Französische Notenpunkte	Deutsche Durchschnittsnote	Deutsche Notenpunkte	Deutsche Noten
très bien	20,0	1,0	15,00 – 14,80	15
	19,0		14,79 – 14,57	
	18,0		14,56 – 14,35	
	17,0		14,34 – 14,20	
	16,0		14,19 – 14,00	
bien	15,9	1,1	13,99 – 13,71	14
	15,8		13,70 – 13,55	
	15,7		13,54 – 13,40	
	15,6	1,2	13,39 – 13,30	13
	15,5		13,29 – 13,21	
	15,4		13,20 – 13,11	
	15,3	1,3	13,10 – 12,94	13
	15,2		12,93 – 12,80	
	15,1		12,79 – 12,71	
	15,0	1,4	12,70 – 12,61	13
	14,9		12,60 – 12,51	
	14,8		12,50 – 12,35	
	14,7	1,5	12,34 – 12,21	12
	14,6		12,20 – 12,10	
	14,5		12,09 – 12,01	
14,4	1,6	12,00 – 11,91	12	
14,3		11,90 – 11,75		
14,2		11,74 – 11,61		
14,1	1,7	11,60 – 11,50	11	
14,0		11,49 – 11,41		
13,9		11,40 – 11,30		
13,8	1,8	11,29 – 11,16	11	
13,7		11,15 – 11,01		
13,6		11,00 – 10,91		
13,5	1,9	10,90 – 10,82	11	
13,4		10,81 – 10,71		
13,3		10,70 – 10,55		
13,2	2,0	10,54 – 10,41	10	
13,1		10,40 – 10,30		
13,0		10,30 – 10,20		

Mention	Französische Notenpunkte	Deutsche Durchschnittsnote	Deutsche Notenpunkte	Deutsche Noten
assez bien	13,0	2,3	10,29 – 10,21	10
	12,9		10,20 – 10,10	
	12,8		10,09 – 9,94	
	12,7		9,93 – 9,80	
	12,6		9,79 – 9,69	
	12,5		9,68 – 9,60	
	12,4		9,59 – 9,51	
	12,3		9,50 – 9,35	
	12,2		9,34 – 9,21	
	12,0		9,20 – 9,10	
passable	11,9	2,4	9,09 – 9,01	09
	11,8		9,00 – 8,90	
	11,7		8,89 – 8,75	
	11,6		8,74 – 8,60	
	11,5		8,59 – 8,50	
	11,4		8,49 – 8,41	
	11,3		8,40 – 8,30	
	11,2		8,29 – 8,16	
	11,1		8,15 – 8,01	
	11,0		8,00 – 7,85	
passable	11,0	2,7	7,84 – 7,71	08
	10,9		7,70 – 7,40	
	10,8		7,39 – 7,10	
	10,7		7,09 – 6,80	
	10,6		6,79 – 6,60	
	10,5		6,59 – 6,21	
	10,4		6,20 – 5,91	
	10,3		5,90 – 5,61	
	10,2		5,60 – 5,30	
	10,1		5,29 – 5,01	
10,0	5,00 – 5,00			

Anlage C 1.3

Ermittlung eines Punktwertes E_b auf der Skala von 300 bis 900 aus der auf dem „Relevé de notes“ auf zwei Dezimalen berechneten „Moyenne générale“ als Endergebnis des französischen „Baccalauréat“ (m).

1. Für eine Moyenne (m) von mindestens 10,00 und weniger als 11,00
 $E_b = \text{ganzzahliger Anteil von } (170 \cdot m - 1400)$

m	E_b
10,00	300
10,01	301
10,02	303
10,03	305
10,04	306
10,05	308
10,06	310
10,07	311
10,08	313
10,09	315
10,10	317
10,11	318
10,12	320
10,13	322
10,14	323
10,15	325
10,16	327
10,17	328
10,18	330
10,19	332
10,20	334
10,21	335
10,22	337
10,23	339
10,24	340

m	E_b
10,25	342
10,26	344
10,27	345
10,28	347
10,29	349
10,30	351
10,31	352
10,32	354
10,33	356
10,34	357
10,35	359
10,36	361
10,37	362
10,38	364
10,39	366
10,40	368
10,41	369
10,42	371
10,43	373
10,44	374
10,45	376
10,46	378
10,47	379
10,48	381
10,49	383

m	E_b
10,50	385
10,51	386
10,52	388
10,53	390
10,54	391
10,55	393
10,56	395
10,57	396
10,58	398
10,59	400
10,60	402
10,61	403
10,62	405
10,63	407
10,64	408
10,65	410
10,66	412
10,67	413
10,68	415
10,69	417
10,70	419
10,71	420
10,72	422
10,73	424
10,74	425

m	E_b
10,75	427
10,76	429
10,77	430
10,78	432
10,79	434
10,80	436
10,81	437
10,82	439
10,83	441
10,84	442
10,85	444
10,86	446
10,87	447
10,88	449
10,89	451
10,90	453
10,91	454
10,92	456
10,93	458
10,94	459
10,95	461
10,96	463
10,97	464
10,98	466
10,99	468

2. Für eine Moyenne (m) von mindestens 11,00 und weniger als 13,50
 $E_b = \text{ganzzahliger Anteil von } (72,15 \cdot m - 323,65)$

m	E_b
11,00	470
11,01	470
11,02	471
11,03	472
11,04	472
11,05	473
11,06	474
11,07	475
11,08	475
11,09	476
11,10	477
11,11	477
11,12	478
11,13	479
11,14	480
11,15	480
11,16	481
11,17	482
11,18	482
11,19	483
11,20	484
11,21	485
11,22	485
11,23	486
11,24	487
11,25	488
11,26	488
11,27	489
11,28	490
11,29	490
11,30	491

m	E_b
11,31	492
11,32	493
11,33	493
11,34	494
11,35	495
11,36	495
11,37	496
11,38	497
11,39	498
11,40	498
11,41	499
11,42	500
11,43	501
11,44	501
11,45	502
11,46	503
11,47	503
11,48	504
11,49	505
11,50	506
11,51	506
11,52	507
11,53	508
11,54	508
11,55	509
11,56	510
11,57	511
11,58	511
11,59	512
11,60	513
11,61	514

m	E_b
11,62	514
11,63	515
11,64	516
11,65	516
11,66	517
11,67	518
11,68	519
11,69	519
11,70	520
11,71	521
11,72	521
11,73	522
11,74	523
11,75	524
11,76	524
11,77	525
11,78	526
11,79	526
11,80	527
11,81	528
11,82	529
11,83	529
11,84	530
11,85	531
11,86	532
11,87	532
11,88	533
11,89	534
11,90	534
11,91	535
11,92	536

m	E_b
11,93	537
11,94	537
11,95	538
11,96	539
11,97	539
11,98	540
11,99	541
12,00	542
12,01	542
12,02	543
12,03	544
12,04	545
12,05	545
12,06	546
12,07	547
12,08	547
12,09	548
12,10	549
12,11	550
12,12	550
12,13	551
12,14	552
12,15	552
12,16	553
12,17	554
12,18	555
12,19	555
12,20	556
12,21	557
12,22	558
12,23	558

<i>m</i>	<i>E_b</i>
12,24	559
12,25	560
12,26	560
12,27	561
12,28	562
12,29	563
12,30	563
12,31	564
12,32	565
12,33	565
12,34	566
12,35	567
12,36	568
12,37	568
12,38	569
12,39	570
12,40	571
12,41	571
12,42	572
12,43	573
12,44	573
12,45	574
12,46	575
12,47	576
12,48	576
12,49	577
12,50	578
12,51	578
12,52	579
12,53	580
12,54	581
12,55	581
12,56	582
12,57	583

<i>m</i>	<i>E_b</i>
12,58	583
12,59	584
12,60	585
12,61	586
12,62	586
12,63	587
12,64	588
12,65	589
12,66	589
12,67	590
12,68	591
12,69	591
12,70	592
12,71	593
12,72	594
12,73	594
12,74	595
12,75	596
12,76	596
12,77	597
12,78	598
12,79	599
12,80	599
12,81	600
12,82	601
12,83	602
12,84	602
12,85	603
12,86	604
12,87	604
12,88	605
12,89	606
12,90	607
12,91	607

<i>m</i>	<i>E_b</i>
12,92	608
12,93	609
12,94	609
12,95	610
12,96	611
12,97	612
12,98	612
12,99	613
13,00	614
13,01	615
13,02	615
13,03	616
13,04	617
13,05	617
13,06	618
13,07	619
13,08	620
13,09	620
13,10	621
13,11	622
13,12	622
13,13	623
13,14	624
13,15	625
13,16	625
13,17	626
13,18	627
13,19	628
13,20	628
13,21	629
13,22	630
13,23	630
13,24	631
13,25	632

<i>m</i>	<i>E_b</i>
13,26	633
13,27	633
13,28	634
13,29	635
13,30	635
13,31	636
13,32	637
13,33	638
13,34	638
13,35	639
13,36	640
13,37	640
13,38	641
13,39	642
13,40	643
13,41	643
13,42	644
13,43	645
13,44	646
13,45	646
13,46	647
13,47	648
13,48	648
13,49	649
13,50	650

3. Für eine Moyenne (m) von mindestens 13,50 und weniger als 15,90
 $E_b =$ ganzzahliger Anteil von $(72,15 \cdot m - 323,65)$

m	E_b
13,50	650
13,51	651
13,52	651
13,53	652
13,54	653
13,55	653
13,56	654
13,57	655
13,58	656
13,59	656
13,60	657
13,61	658
13,62	659
13,63	659
13,64	660
13,65	661
13,66	661
13,67	662
13,68	663
13,69	664
13,70	664
13,71	665
13,72	666
13,73	666
13,74	667
13,75	668
13,76	669
13,77	669
13,78	670
13,79	671
13,80	672

m	E_b
13,81	672
13,82	673
13,83	674
13,84	674
13,85	675
13,86	676
13,87	677
13,88	677
13,89	678
13,90	679
13,91	679
13,92	680
13,93	681
13,94	682
13,95	682
13,96	683
13,97	684
13,98	685
13,99	685
14,00	686
14,01	687
14,02	687
14,03	688
14,04	689
14,05	690
14,06	690
14,07	691
14,08	692
14,09	692
14,10	693
14,11	694

m	E_b
14,12	695
14,13	695
14,14	696
14,15	697
14,16	697
14,17	698
14,18	699
14,19	700
14,20	700
14,21	701
14,22	702
14,23	703
14,24	703
14,25	704
14,26	705
14,27	705
14,28	706
14,29	707
14,30	708
14,31	708
14,32	709
14,33	710
14,34	710
14,35	711
14,36	712
14,37	713
14,38	713
14,39	714
14,40	715
14,41	716
14,42	716

m	E_b
14,43	717
14,44	718
14,45	718
14,46	719
14,47	720
14,48	721
14,49	721
14,50	722
14,51	723
14,52	723
14,53	724
14,54	725
14,55	726
14,56	726
14,57	727
14,58	728
14,59	729
14,60	729
14,61	730
14,62	731
14,63	731
14,64	732
14,65	733
14,66	734
14,67	734
14,68	735
14,69	736
14,70	736
14,71	737
14,72	738
14,73	739

**Für eine Moyenne (m) von mindestens 13,50 und weniger als 15,90
 $E_b = \text{ganzzahliger Anteil von } (72,15 \cdot m - 323,65)$**

m	E_b
14,74	739
14,75	740
14,76	741
14,77	742
14,78	742
14,79	743
14,80	744
14,81	744
14,82	745
14,83	746
14,84	747
14,85	747
14,86	748
14,87	749
14,88	749
14,89	750
14,90	751
14,91	752
14,92	752
14,93	753
14,94	754
14,95	754
14,96	755
14,97	756
14,98	757
14,99	757
15,00	758
15,01	759
15,02	760

m	E_b
15,03	760
15,04	761
15,05	762
15,06	762
15,07	763
15,08	764
15,09	765
15,10	765
15,11	766
15,12	767
15,13	767
15,14	768
15,15	769
15,16	770
15,17	770
15,18	771
15,19	772
15,20	773
15,21	773
15,22	774
15,23	775
15,24	775
15,25	776
15,26	777
15,27	778
15,28	778
15,29	779
15,30	780
15,31	780

m	E_b
15,32	781
15,33	782
15,34	783
15,35	783
15,36	784
15,37	785
15,38	786
15,39	786
15,40	787
15,41	788
15,42	788
15,43	789
15,44	790
15,45	791
15,46	791
15,47	792
15,48	793
15,49	793
15,50	794
15,51	795
15,52	796
15,53	796
15,54	797
15,55	798
15,56	799
15,57	799
15,58	800
15,59	801
15,60	801

m	E_b
15,61	802
15,62	803
15,63	804
15,64	804
15,65	805
15,66	806
15,67	806
15,68	807
15,69	808
15,70	809
15,71	809
15,72	810
15,73	811
15,74	811
15,75	812
15,76	813
15,77	814
15,78	814
15,79	815
15,80	816
15,81	817
15,82	817
15,83	818
15,84	819
15,85	819
15,86	820
15,87	821
15,88	822
15,89	822

**Für eine Moyenne (m) von mindestens 15,90 und weniger als 16,00
 $E_b = \text{ganzzahliger Anteil von } (164,65 \cdot m - 1794,4)$**

m	E_b
15,90	823
15,91	825
15,92	826
15,93	828
15,94	830

m	E_b
15,95	831
15,96	833
15,97	835
15,98	836
15,99	838

5. Für eine Moyenne (m) von mindestens 16,00 und weniger als 18,00
 $E_b =$ ganzzahliger Anteil von $(15 \cdot m - 600)$

m	E_b
16,00	840
16,01	840
16,02	840
16,03	840
16,04	840
16,05	840
16,06	840
16,07	841
16,08	841
16,09	841
16,10	841
16,11	841
16,12	841
16,13	841
16,14	842
16,15	842
16,16	842
16,17	842
16,18	842
16,19	842
16,20	843
16,21	843
16,22	843
16,23	843
16,24	843
16,25	843
16,26	843
16,27	844
16,28	844
16,29	844
16,30	844

m	E_b
16,31	844
16,32	844
16,33	844
16,34	845
16,35	845
16,36	845
16,37	845
16,38	845
16,39	845
16,40	846
16,41	846
16,42	846
16,43	846
16,44	846
16,45	846
16,46	846
16,47	847
16,48	847
16,49	847
16,50	847
16,51	847
16,52	847
16,53	847
16,54	848
16,55	848
16,56	848
16,57	848
16,58	848
16,59	848
16,60	849
16,61	849

m	E_b
16,62	849
16,63	849
16,64	849
16,65	849
16,66	849
16,67	850
16,68	850
16,69	850
16,70	850
16,71	850
16,72	850
16,73	850
16,74	851
16,75	851
16,76	851
16,77	851
16,78	851
16,79	851
16,80	852
16,81	852
16,82	852
16,83	852
16,84	852
16,85	852
16,86	852
16,87	853
16,88	853
16,89	853
16,90	853
16,91	853
16,92	853

m	E_b
16,93	853
16,94	854
16,95	854
16,96	854
16,97	854
16,98	854
16,99	854
17,00	855
17,01	855
17,02	855
17,03	855
17,04	855
17,05	855
17,06	855
17,07	856
17,08	856
17,09	856
17,10	856
17,11	856
17,12	856
17,13	856
17,14	857
17,15	857
17,16	857
17,17	857
17,18	857
17,19	857
17,20	858
17,21	858
17,22	858
17,23	858

<i>m</i>	<i>E_b</i>
17,24	858
17,25	858
17,26	858
17,27	859
17,28	859
17,29	859
17,30	859
17,31	859
17,32	859
17,33	859
17,34	860
17,35	860
17,36	860
17,37	860
17,38	860
17,39	860
17,40	861
17,41	861
17,42	861
17,43	861
17,44	861
17,45	861
17,46	861
17,47	862
17,48	862
17,49	862
17,50	862
17,50	862
17,51	862
17,52	862
17,53	862

<i>m</i>	<i>E_b</i>
17,54	863
17,55	863
17,56	863
17,57	863
17,58	863
17,59	863
17,60	864
17,61	864
17,62	864
17,63	864
17,64	864
17,65	864
17,66	864
17,67	865
17,68	865
17,69	865
17,70	865
17,71	865
17,72	865
17,73	865
17,74	866
17,75	866
17,76	866
17,77	866
17,78	866
17,79	866
17,80	867
17,81	867
17,82	867
17,83	867
17,84	867

<i>m</i>	<i>E_b</i>
17,85	867
17,86	867
17,87	868
17,88	868
17,89	868
17,90	868
17,91	868
17,92	868
17,93	868
17,94	869
17,95	869
17,96	869
17,97	869
17,98	869
17,99	869

**6. Für eine Moyenne (m) von mindestens 18,00
 $E_b =$ ganzzahliger Anteil von $(15 \cdot m + 600)$**

m	E_b
18,00	870
18,01	870
18,02	870
18,03	870
18,04	870
18,05	870
18,06	870
18,07	871
18,08	871
18,09	871
18,10	871
18,11	871
18,12	871
18,13	871
18,14	872
18,15	872
18,16	872
18,17	872
18,18	872
18,19	872
18,20	873
18,21	873
18,22	873
18,23	873
18,24	873
18,25	873
18,26	873
18,27	874
18,28	874
18,29	874

m	E_b
18,30	874
18,31	874
18,32	874
18,33	874
18,34	875
18,35	875
18,36	875
18,37	875
18,38	875
18,39	875
18,40	876
18,41	876
18,42	876
18,43	876
18,44	876
18,45	876
18,46	876
18,47	877
18,48	877
18,49	877
18,50	877
18,51	877
18,52	877
18,53	877
18,54	878
18,55	878
18,56	878
18,57	878
18,58	878
18,59	878

m	E_b
18,60	879
18,61	879
18,62	879
18,63	879
18,64	879
18,65	879
18,66	879
18,67	880
18,68	880
18,69	880
18,70	880
18,71	880
18,72	880
18,73	880
18,74	881
18,75	881
18,76	881
18,77	881
18,78	881
18,79	881
18,80	882
18,81	882
18,82	882
18,83	882
18,84	882
18,85	882
18,86	882
18,87	883
18,88	883
18,89	883

m	E_b
18,90	883
18,91	883
18,92	883
18,93	883
18,94	884
18,95	884
18,96	884
18,97	884
18,98	884
18,99	884
19,00	885
19,01	885
19,02	885
19,03	885
19,04	885
19,05	885
19,06	885
19,07	886
19,08	886
19,09	886
19,10	886
19,11	886
19,12	886
19,13	886
19,14	887
19,15	887
19,16	887
19,17	887
19,18	887
19,19	887

<i>m</i>	<i>E_b</i>
19,20	888
19,21	888
19,22	888
19,23	888
19,24	888
19,25	888
19,26	888
19,27	889
19,28	889
19,29	889
19,30	889
19,31	889
19,32	889
19,33	889
19,34	890
19,35	890
19,36	890
19,37	890
19,38	890
19,39	890
19,40	891
19,41	891
19,42	891
19,43	891
19,44	891
19,45	891
19,46	891
19,47	892
19,48	892
19,49	892

<i>m</i>	<i>E_b</i>
19,50	892
19,51	892
19,52	892
19,53	892
19,54	893
19,55	893
19,56	893
19,57	893
19,58	893
19,59	893
19,60	894
19,61	894
19,62	894
19,63	894
19,64	894
19,65	894
19,66	894
19,67	895
19,68	895
19,69	895
19,70	895
19,71	895
19,72	895
19,73	895
19,74	896
19,75	896
19,76	896
19,77	896
19,78	896
19,79	896

<i>m</i>	<i>E_b</i>
19,80	897
19,81	897
19,82	897
19,83	897
19,84	897
19,85	897
19,86	897
19,87	898
19,88	898
19,89	898
19,90	898
19,91	898
19,92	898
19,93	898
19,94	899
19,95	899
19,96	899
19,97	899
19,98	899
19,99	899
20,00	900

Anlage C 1.4: Berechnungsformeln als Grundlage für die Zuordnungstabellen in Anlage 1A und 1C

A. Berechnungsformel zur Ermittlung eines „Punktwerts der Gesamtqualifikation“ auf Grundlage des deutschen Prüfungsteils

(S: Punktesumme aus den deutschen Prüfungsleistungen, E_a : Punktwert der Gesamtqualifikation)

$$E_a(S) = 15 \cdot S$$

B. Berechnungsformel zur Ermittlung eines „Punktwerts der Gesamtqualifikation“ auf Grundlage der „Moyenne générale“ des französischen Abiturs

(A: Moyenne générale mit zwei Nachkommastellen, E_b : Punktwert der Gesamtqualifikation)

$$E_b(A) = \begin{cases} \text{Ganzzahliger Anteil von } (170 \cdot A - 1400), & \text{wenn } 10 \leq A < 11 \\ \text{Ganzzahliger Anteil von } (72,15 \cdot A - 323,65), & \text{wenn } 11 \leq A < 15,9 \\ \text{Ganzzahliger Anteil von } (164,65 \cdot A - 1794,4), & \text{wenn } 15,9 \leq A < 16 \\ \text{Ganzzahliger Anteil von } (15 \cdot A + 600), & \text{wenn } 16 \leq A \leq 20 \end{cases}$$

Anlage C 2.1:

Vereinbarung über die Berechnung der Durchschnittsnote für die an den deutschen Abteilungen französischer Schulen (Lycées Internationaux) erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen deutscher Staatsbürger
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.4.1988 i.d.F. vom 9.8.1996)

Aufbau und Ordnung des Schulwesens
(Allgemeinbildende Schulen)

289.4

Vereinbarung über die Berechnung der Durchschnittsnoten für die an den Deutschen Abteilungen französischer internationaler Schulen (Lycées Internationaux) erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen deutscher Staatsbürger

(Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 13. 4. 1988
i. d. F. vom 9. 8. 1996)

Die Durchschnittsnoten für die an den Deutschen Abteilungen französischer internationaler Schulen erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen deutscher Staatsbürger, die das Baccalauréat mit dem deutschen Prüfungsteil der „option internationale“ abgelegt haben, werden wie folgt berechnet:

- Die Durchschnittsnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten des Prüfungszeugnisses gebildet.
- Ohne Prüfung vor der letzten Klasse abgeschlossene Fächer und fakultative Fächer, die auf dem Prüfungszeugnis ausgewiesen sind, werden bei der Berechnung der Durchschnittsnote nicht mitbewertet.
- Die an den Lycées Internationaux in Frankreich übliche Gewichtung der Einzelfächer wird übernommen.
- Die Umrechnung erfolgt nach der in der Anlage aufgeführten Neufassung des Umrechnungsschlüssels.
- Die Durchschnittsnote wird auf eine Stelle nach dem Komma errechnet; es wird nicht gerundet.

Die Durchschnittsnote wird vom Prüfungsbeauftragten der Kultusministerkonferenz für den deutschen Prüfungsteil der „option internationale“ des Baccalauréat ermittelt und bescheinigt.

Diese Vereinbarung, die mit dem Tag der Beschlußfassung in Kraft gesetzt wird, tritt an die Stelle der „Vereinbarung über die Berechnung von Durchschnittsnoten für die an den deutschen Abteilungen der Lycées Internationaux in St. Germain-en-Laye und in Fontainebleau erworbenen Hochschulzugangszeugnisse deutscher Staatsbürger“ (Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 1. 7. 1977 i. d. F. v. 29. 4. 1983).

**Neufassung des Umrechnungsschlüssels der Noten des französischen
Baccalauréat in das deutsche Notensystem**

16,0 = 1,0	13,0 = 2,2
15,9 = 1,0	12,9 = 2,2
15,8 = 1,1	12,8 = 2,3
15,7 = 1,1	12,7 = 2,3
15,6 = 1,2	12,6 = 2,4
15,5 = 1,2	12,5 = 2,4
15,4 = 1,2	12,4 = 2,4
15,3 = 1,3	12,3 = 2,5
15,2 = 1,3	12,2 = 2,5
15,1 = 1,4	12,1 = 2,6
15,0 = 1,4	12,0 = 2,6
14,9 = 1,4	11,9 = 2,6
14,8 = 1,5	11,8 = 2,7
14,7 = 1,5	11,7 = 2,7
14,6 = 1,6	11,6 = 2,8
14,5 = 1,6	11,5 = 2,8
14,4 = 1,6	11,4 = 2,8
14,3 = 1,7	11,3 = 2,9
14,2 = 1,7	11,2 = 2,9
14,1 = 1,8	11,1 = 3,0
14,0 = 1,8	11,0 = 3,0
13,9 = 1,8	10,9 = 3,1
13,8 = 1,9	10,8 = 3,2
13,7 = 1,9	10,7 = 3,3
13,6 = 2,0	10,6 = 3,4
13,5 = 2,0	10,5 = 3,5
13,4 = 2,0	10,4 = 3,6
13,3 = 2,1	10,3 = 3,7
13,2 = 2,1	10,2 = 3,8
13,1 = 2,2	10,1 = 3,9
	10,0 = 4,0

Anlage C 2.2

Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung (Vergabeverordnung Stiftung) (im Saarland verordnet vom Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft am 11. Juni 2010 (Amtsbl. I S. 1160) – geändert durch Verordnung vom 28. Februar 2011 (Amtsbl. I S. 74) – vom 20. April 2011 (Amtsbl. I S. 172) – vom 24. November 2011 (Amtsbl. I S. 432) – und vom 30. März 2012 (Amtsbl. I S. 120)

Anlage 5 - Ermittlung der Punktzahl der Gesamtqualifikation (zu § 20 Satz 3), Absatz 3:

Bei Hochschulzugangsberechtigungen, auf denen keine nach den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz errechnete Gesamtpunktzahl ausgewiesen ist, gilt der Mittelwert der Punktspanne, die der jeweiligen Durchschnittsnote nach den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz in den Fällen des Absatzes 1 zugeordnet ist, als maßgebliche Punktzahl; es wird auf eine ganze Zahl gerundet.

Anlage C 2.3

Tabelle zur Ermittlung der Abiturdurchschnittsnote auf der Grundlage der Punktzahl der Gesamtqualifikation gemäß der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 09.02.2012).

Abiturdurchschnittsnote (1-6)	Punktintervall der Gesamtqualifikation (0 - 900)	
4,0	300	---
3,9	318	301
3,8	336	319
3,7	354	337
3,6	372	355
3,5	390	373
3,4	408	391
3,3	426	409
3,2	444	427
3,1	462	445
3,0	480	463
2,9	498	481
2,8	516	499
2,7	534	517
2,6	552	535
2,5	570	553
2,4	588	571
2,3	606	589
2,2	624	607
2,1	642	625
2,0	660	643
1,9	678	661
1,8	696	679
1,7	714	697
1,6	732	715
1,5	750	733
1,4	768	751
1,3	786	769
1,2	804	787
1,1	822	805
1,0	900	823

Anlage C 3.1

Anlage IV (als Formulierung von Empfehlungen zur Aktualisierung der Anlage zur Verwaltungsabsprache) des Abkommens zwischen der Regierung der BRD und der Regierung der französischen Republik über den gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalauréat:

Regelung der Berechnung der Durchschnittsnote für die Allgemeine Hochschulreife und der Zuerkennung eines Prädikats für das Baccalauréat

Anlage IV

REGELUNG DER BERECHNUNG DER DURCHSCHNITTSNOTE

FÜR DIE ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE

UND DER ZUERKENNUNG

EINES PRÄDIKATS FÜR DAS BACCALAUREAT

Für die Berechnung der Durchschnittsnote für die Allgemeine Hochschulreife gemäß § 10 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den deutschsprachigen Prüfungsteil gilt folgende Verfahrensweise:

1. Die vier Prüfungsleistungen gemäß § 2 Abs. 1 und 2 aus dem deutschen Prüfungsteil werden einfach gewichtet und arithmetisch gemittelt. (Teildurchschnittsnote 1)
2. Die Punktzahl für die Prüfungsfächer aus dem Baccalauréatzeugnis wird durch den ausgewiesenen Koeffizienten dividiert und in eine Durchschnittsnote umgerechnet. (Teildurchschnittsnote 2)
3. Die Durchschnittsnote für das deutsche Abiturzeugnis ergibt sich, indem die Teildurchschnittsnoten 1 und 2 aus dem deutschen Prüfungsteil und dem französischen Baccalauréatzeugnis gemäß Absatz 1 und 2 addiert und durch zwei dividiert werden.

Für die Zuerkennung eines Prädikates gemäß § 10 Abs. 4 der Prüfungsordnung des französischsprachigen Prüfungsteils gilt folgende Verfahrensweise:

1. Aus dem französischen Prüfungsteil werden die vier Prüfungsleistungen gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung, aus der Abiturprüfung die Prüfungsleistung im zweiten Leistungsfach und in einem weiteren Prüfungsfach zugrunde gelegt. Die Ergebnisse dieser Fächer werden in das französische Notensystem übertragen.
2. Die sechs Teileleistungen werden einfach gewichtet und arithmetisch gemittelt.
3. Auf der Grundlage des Gesamtergebnisses kann der Prüfungsausschuß das Prädikat "très bien", "bien" oder "assez bien" vergeben.

Anlage C 3.2

Berechnung der Durchschnittsnote für die Allgemeine Hochschulreife
Hier: Ermittlung der Teildurchschnittsnote 1 aus der Summe der vier Prüfungsleistungen (60er-Tabelle)

60	=	1,0	29	=	3,3
59	=	1,0	28	=	3,3
58	=	1,0	27	=	3,4
57	=	1,0	26	=	3,5
56	=	1,0	25	=	3,6
55	=	1,1	24	=	3,7
54	=	1,2	23	=	3,8
53	=	1,3	22	=	3,8
52	=	1,3	21	=	3,9
51	=	1,4	20	=	4,0
50	=	1,5			
49	=	1,6			
48	=	1,7			
47	=	1,8			
46	=	1,8			
45	=	1,9			
44	=	2,0			
43	=	2,1			
42	=	2,2			
41	=	2,3			
40	=	2,3			
39	=	2,4			
38	=	2,5			
37	=	2,6			
36	=	2,7			
35	=	2,8			
34	=	2,8			
33	=	2,9			
32	=	3,0			
31	=	3,1			
30	=	3,2			